

Krieg in Gaza

Anfang Oktober 2023 begann der Krieg zwischen der Hamas und der israelischen Regierung. Leidtragende sind die jüdische und palästinensische Bevölkerung Israels.

Der Angriff der Hamas auf israelische Siedler mit anschließender und noch anhaltender Geiselnahme führte zu einem grausamen Vergeltungsschlag der israelischen Regierung gegen das palästinensische Volk.

Mit der ständigen Beteuerung, Stellungen der Hamas zu vernichten, hat die israelische Regierung einen Völkermord an palästinensischen Menschen begonnen.

Die Kritik daran wird jeden Tag lauter. Inzwischen gehen auch immer mehr israelische Siedler gegen die Kriegspolitik ihrer Regierung auf die Straße. Nicht selten bringen sie sich damit selbst in Gefahr.

Die deutsche Regierung stellt sich hingegen bedingungslos hinter das Vorgehen von Ministerpräsident Netanjahu und seine Schergen. Alle Proteste gegen das Vorgehen der israelischen Regierung werden

als „Antisemitismus“ bezeichnet und sollen damit unterdrückt werden, die Kritiker werden mundtot gemacht. Wenn dieses Argument sogar gegen den VVN-BdA (Verein der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten) verwendet wird, ist seine Glaubwürdigkeit jedoch ad absurdum geführt. Der Protest gegen Völkermord und Kriegstreiberei muss weiter gehen!

Um die Hintergründe und die Entstehung des Kampfes der zionistischen Regierung Israels gegen das palästinensische Volk zu verdeutlichen, hat Courage ein Dossier erarbeitet - erhältlich bei der Geschäftsstelle.

Birgit Schuttenberg



Gazas Mütter

Ca. 50.000 Frauen in Gaza sind aktuell schwanger, ohne Zugang zu medizinischer Versorgung, ohne Hoffnung auf eine sichere Geburt, alles ist zerstört. Die Angst ist groß.

Es gibt kein sauberes Wasser, kein Essen, keinen Strom. Frauen in Gaza erleben Früh- und Totgeburten, auch aufgrund der andauernden Bombardierung.

Aufgrund des Stromausfalls in den Krankenhäusern sind viele dieser Babys in unmittelbarer Lebensge-

fahr. Andere Frauen können ihre Babys nicht stillen, sie produzieren keine Milch, da sie selbst seit Wochen kaum gegessen haben.

Sie sind Gazas Mütter, die vor dem Tod fliehen müssen, obwohl sie ihm bereits bei der Geburt ihrer Kinder so knapp entkommen sind.

Sie bringen eine neue Welt zur Welt, die sie nicht ernähren können. Lasst uns die Welt aufrütteln. Wir dürfen nicht schweigen.

(aus: Redebeitrag bei einer Demo im Januar 2024 „Waffenstillstand sofort“)